

AUSFÜHRUNG UND REGELN

STREET SOCCER / SAMSTAG 8. JULI 2023 / STADTPARK USTER

1. SPIELER UND AUSTRÜSTUNG

Es wird je Team mit 3 Feldspielern und 1 Torhüter gespielt sowie maximal 3 Auswechselspieler pro Spiel. Beide Mannschaften dürfen beliebig wechseln, allerdings muss der Spieler das Feld verlassen, bevor ein neuer Spieler auf das Feld kommt. Bei Missachtung erfolgt ein Freistoss für das gegnerische Team.

Die Spieler sollen, wenn immer möglich in einheitlichen Trikots auftreten, damit der Schiedsrichter die Team-Mitglieder eindeutig erkennen kann. Der Schiedsrichter entscheidet darüber, ob ein Team in Überzieher spielen muss. Grundsätzlich muss das zweitgenannte Team, die Überzieher anziehen.

Schienenbeschoner sind empfohlen, jedoch keine Pflicht und es darf nur in strassentauglichen Fussball bzw. Turnschuhen gespielt werden. Der Schiedsrichter kann in begründeten Fällen über den Ausschluss von ungeeigneten Schuhen entscheiden.

Mit einem SFV-Retardierungsgesuch, darf ein Spieler auch eine Kategorie tiefer spielen. Es ist maximal 1 Spieler pro Team zulässig.

2. KATEGORIEN STREET SOCCER

- siehe www.streetrebel.zone

Reine Mädchenteams können eine Kategorie tiefer starten. Bei gemischten Teams dürfen die Mädchen ein Jahr älter sein.

Mit einem vom SFV gutgeheissenen Retardierungsgesuch, darf der betroffene Spieler auch ein Jahrgang älter sein, als es die entsprechende Kategorie erlauben würde. Es ist maximal 1 retardierter Spieler pro Team zulässig.

3. TORWART

Der Torwart muss als solcher erkenntlich sein und hat die gleichen Rechte wie die Feldspieler, ausser dass er im Strafraum die Hände benutzen kann. Ein Torwartwechsel ist nur während einer Spielunterbrechung möglich und zulässig.

Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Dieser Auswurf ist spiel- technisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball auf den Boden legt, ist dieser frei und darf nur noch mit dem Fuss gespielt

werden (der Ball darf nicht wieder aufgenommen werden). Alle anderen Formen von Abschlägen / Auskicken / Dropkicks sind verboten und werden mit Freistoss für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.

Nach einem Rückpass des Mitspielers darf der Torwart den Ball nicht mit der Hand spielen. Tut er es doch, gibt es einen Penalty. Das gleiche gilt, wenn er den Ball ablegt und wieder mit den Händen aufnimmt.

4. GENERELL

Übermässiger Körperkontakt wird aufgrund der Verletzungsgefahren nicht geduldet und wird mit einem Freistoss geahndet.

5. DAUER DES SPIELS / SPIELFELDER

Ein Spiel dauert 10 Minuten. Zwischen den Spielen sind 2 Minuten Pause. Es wird simultan auf 2 Spielfeldern gespielt (welche entsprechend markiert sind):

- 1 Foot
- 2 Rebel

Die Zeitmessung erfolgt durch die Jury und wird i.d.R. nicht verlängert.

Die Teams sind dazu angehalten, sich vor dem Start des Spiels, bereits beim Spielfeld einzufinden, um Zeitverzögerungen zu verhindern. Die Spiele werden pünktlich angepfiffen. Erscheint eine Mannschaft zu spät, wird jede angebrochene Minute (ab 1 Minute) mit einem Tor für das gegnerische Team gewertet. Ab der 4. Minuten endet das Spiel in jedem Fall, also 4:0 Forfait.

6. BEGINN UND FORTSETZUNG DES SPIELS

Der Schiedsrichter wirft den Ball zu Anfang des Spieles in die Mitte des Spielfeldes ein und das gilt gleichzeitig als Spielbeginn.

Bei einem Torerfolg wird das Spiel mit einem Abstoss durch den Torwart fortgesetzt.

Bei einem Foulspiel wird das Spiel mit einem Freistoss fortgesetzt.

Beim Seitenaus wird mit einem Einwurf weitergespielt, welcher eingerollt wird. Verlässt der Ball die Anlage an den Torseiten, gibt es entweder Einwurf durch einrollen oder Torabstoss (nie einen Eckball im eigentlichen Sinn).

Aus einem Einwurf oder Abstoss kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.

7. FREISTÖSSE

Beim Street Soccer werden die Freistösse immer indirekt ausgeführt. Erzielt ein Spieler dennoch ein Tor mit einem direkten Freistoss, so wird das Spiel mit einem Abstoss fortgesetzt.

Berührt aber beim Schuss ein Spieler den Ball, so wird der Torerfolg gewertet. Der Abstand ist immer 3 Meter.

8. UNSPORTLICHES BETRAGEN UND FELDERWEIS

Ein Spieler wird des Feldes verwiesen, wenn er eines der folgenden Vergehen begeht:

- grobes Foulspiel
- Tätlichkeit
- Anspucken eines Gegners oder einer anderen Person
- Mehrere Verwarnungen im selben Spiel

Nach Ermessen des Schiedsrichters kann entweder eine 2 Minuten Zeitstrafe oder eine Matchstrafe gegen den Spieler verhängt werden. Nach einem Feldverweis spielt die betroffene Mannschaft mit einem Spieler weniger.

9. PENALTY

Wird durch ein Foulspiel oder Handspiel ein Tor verhindert, so gibt es einen Penalty.

Bei den Kategorien A und B gilt zusätzlich, dass beim dritten hintereinander begangenen Foul ebenfalls ein Penalty folgt.

Beim Penalty läuft ein Spieler auf Pfiff des Schiedsrichters vom Strafraum der anderen Hälfte des Spielfeldes allein auf das von einem Gegenspieler zu verteidigende Tor zu und versucht ein Tor zu erzielen. Der Ball darf beim Penalty nur nach vorn gespielt werden. Rollt er zurück, ist der Penalty abgewehrt und alle Spieler dürfen wieder in das Spielgeschehen eingreifen. Der Schiri ruft dann: «alle machen mit». Beim Penalty müssen alle Spieler hinter dem Ball stehen.

10. SPIELABBRUCH

Artet ein Spiel aus, so wird das Spiel direkt abgebrochen und die Schuldfrage durch die Jury nachträglich geklärt.

Weiter besteht die Möglichkeit bspw. aufgrund von Unwetter, dass sie Jury aus Sicherheitsgründen entscheidet, ein oder mehrere Spiele abzusagen. In diesem Fall wird das Spiel, wenn möglich durch ein Penaltyschiessen entschieden. Sollte dies auch nicht möglich sein, entscheidet das Losglück.

11. WERTUNG UND PENALTYSCHIESSEN

Ein Sieg wird mit drei Punkten gewertet, ein Unentschieden mit einem Punkt.

Bei Punktgleichheit in einer Gruppe entscheidet die 1. die direkte Begegnung, 2. die Tordifferenz und 3. die Mehrzahl der geschossenen Tore. Fällt auch dadurch keine Entscheidung, findet ein Penaltyschiessen statt, wobei jedes Team 3 Penaltys zur Verfügung hat. Sollte nach den 3 Penaltys immer noch Gleichstand sein, wird immer jeweils ein weiterer Penalty gewährt. Sämtliche eingetragenen Spieler müssen einen Penalty geschossen haben, bevor die Reihenfolge wieder von neuem startet.

Das Penaltyschiessen kann ausserhalb des Spielfeldes erfolgen, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

12. HAFTUNG

Sämtliche Teilnehmer haben selbst für einen genügenden Versicherungsschutz zu sorgen. Die Turnierleitung sowie der Verein FR Soccer lehnen jegliche Haftung ab.